

ÖKOMANAGEMENT NÖ FÖRDERSYSTEMATIK FÜR DEN BEREICH NON-PROFIT

FÖRDERABLAUF

- Auswahl BeraterIn:** Auswahl eines qualifizierten Beraters/einer qualifizierten Beraterin aus dem BeraterInnenpool von Ökomanagement NÖ. Eine Liste aller Ökomanagement NÖ-BeraterInnen ist auf www.oekomanagement.at zu finden.
Auswahl Ebene: Eine Teilnahme erfolgt abhängig von Beratungsumfang und Modul in der Ebene Pionier, Profi oder Champion.
- Teilnahmeantrag Online:** Der Teilnahmeantrag ist online auf www.oekomanagement.at zu stellen
- Teilnahmebestätigung:** Sie erhalten vom Amt der NÖ Landesregierung Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft (RU3) eine schriftliche Bestätigung über Ihre Teilnahme an Ökomanagement NÖ standardmäßig per E-Mail. Falls Sie die Teilnahmebestätigung per Post erhalten wollen, setzen Sie bitte einen Haken in der dafür vorgesehenen Check Box.
- Durchführung der Beratung:** Mit der Umsetzung darf erst nach dem Einlangen des Förderantrages begonnen werden. Rechnungen, die sich auf Leistungen vor dem Einlangen des Förderantrages beziehen, können nicht anerkannt werden. Führen Sie das ausgewählte Förderprogramm im Sinne der Einreichung durch und Ihr/Ihre Ökomanagement NÖ BeraterIn trägt Ihre geplanten Maßnahmen in die Maßnahmendatenbank ein.
- Auszahlungsansuchen Online:** Das Auszahlungsansuchen ist online auf www.oekomanagement.at zu stellen. Der/Die BeraterIn legt Ihnen eine Rechnung über die gesamten geleisteten Beratungstage und übermittelt Ihnen die zur Abrechnung erforderlichen Beilagen. Sie können danach elektronisch das Auszahlungsansuchen stellen. Dazu benötigen Sie einen Scan der bereits bezahlten Rechnung sowie des Zahlungsnachweises. Bei Beratungen zur EMAS oder ISO 14.001 Einführung, Rezertifizierungen und Umweltzeichen sind die entsprechenden Zertifikate nachzuweisen. Der Förderanteil wird Ihnen ausbezahlt.
- Maßnahmenabfrage:** Sie werden von einem Vertreter von Ökomanagement NÖ zur Abfrage der realisierten Maßnahmen kontaktiert und zur Überprüfung gegebenenfalls persönlich aufgesucht. Sie stellen Ökomanagement NÖ die notwendigen Daten für die Erfassung der umwelt- und klimarelevanten Effekte Ihrer realisierten Maßnahmen zur Verfügung, welche von Ökomanagement NÖ in die Maßnahmendatenbank eingetragen werden.
- Nochmalige Teilnahme:** Ein neuer Teilnahmeantrag kann einmal pro Kalenderjahr, ggf. aber erst nach Abschluss der vorhergehenden Teilnahme und Abfrage der diesbezüglich realisierten Maßnahmen bewilligt werden.

Ausnahme Kurzberatung: diese kann bei Gemeinden zum Check der Ist-Situation zusätzlich vor einer Beratung zur Maßnahmenumsetzung im laufenden Kalenderjahr beantragt werden. Ziel ist eine nachfolgende vertiefende Ökomanagement Niederösterreich Beratung zur Umsetzung von Maßnahmen im Umwelt- und Klimaschutz.

FÖRDERBEDINGUNGEN

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Bereitschaft zur Umsetzung von messbaren Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, welche über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen (gemäß Ökomanagement NÖ Maßnahmendatenbank). Die Förderung kann nur zuerkannt werden, wenn die geplanten Maßnahmen mit Einspareffekten durch eine/n Ökomanagement NÖ-BeraterIn in die Maßnahmendatenbank eingetragen und in weiterer Folge die Daten über die realisierten Maßnahmen dem Programmmanagement von Ökomanagement NÖ zum Eintrag in die Maßnahmendatenbank zur Verfügung gestellt werden. Falls die Beratung für mehrere Standorte einer Organisation erfolgen soll, ist nur ein Teilnahmeantrag unter Angabe der Standorte erforderlich. Die externe Beratung wird nach Maßgabe der Mittel durch das Land Niederösterreich gefördert, wobei kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Die Fördermittel sind beschränkt, damit ist die Teilnahmezahl an Ökomanagement NÖ jährlich begrenzt. Anträge werden in der Reihenfolge ihres Eintreffens bearbeitet. Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung behält sich eine Änderung der Förder- und Teilnahmebedingungen vor.

Anrechnung von Energieeffizienzmaßnahmen

Bitte beachten Sie, dass Energieeffizienzmaßnahmen (insbesondere geförderte Energieberatungen für KMU), die § 5 Abs. 1 Z 4 Bundes-Energieeffizienzgesetz (EEffG) entsprechen, gemäß § 27 Abs. 4 Z 2 EEffG zur Gänze der Umweltförderung im Inland als strategische Maßnahme angerechnet werden.

Eine Anrechnung durch Dritte ist - auch anteilig - ausgeschlossen.

Beratungsdauer

Die Förderstelle geht bei allen Ökomanagement Niederösterreich Programmteilnahmen von einer maximalen Dauer von 12 Monaten aus. Sollte die Fristeinhaltung nicht möglich sein, wäre die Förderstelle rechtzeitig durch schriftliche Nennung von allfälligen objektivierbaren externen Hinderungsgründen (Umstrukturierung, Managementwechsel etc.) zu verständigen. Die Förderstelle hält sich dann eine Fristverlängerung vor.

FÖRDERSYSTEMATIK

Zielgruppe: Teilnahmeberechtigt sind alle Gemeinden, öffentlichen Einrichtungen und nicht-gewinnorientierte Vereine und Organisationen mit einem Standort in Niederösterreich, unabhängig von Branche und Größe.

Förderungen: Die angeführten Prozentsätze beziehen sich auf einen Höchsttagessatz von EUR 720 (exkl. MWSt.) bzw. bei nicht MWSt.-abzugsberechtigten Organisationen EUR 864 (inkl. MWSt.).

Mit Ausnahme der "Ökomanagement NÖ Kurzberatung" (bis zu 100%) werden alle anderen Teilnahmen in den drei Ebenen mit maximal 75% der Beratungskosten gefördert.

Ebene 1 – Pionier

Ziel: Durchführung von Einzelmaßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen.

Anforderung: Umsetzung mindestens einer messbaren Maßnahme mit umwelt- & klimarelevanten Effekten in folgenden Bereichen: Energie, Verkehr, Wasser, Abfall, Luft, Lärm oder Ressourcen

Beratungsumfang: bis zu 4 Beratungstage mit max. 75 % gefördert

Ebene 2 – Profi

Ziel: Erstellung von umfassenden Konzepten für Umwelt- und Klimaschutzaktivitäten und systematisiertes Vorgehen zur Umsetzung von umwelt- und klimarelevanten Projekten

Anforderung: Umsetzung mindestens drei messbarer Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen, mit Effekten in folgenden Bereichen: Energie, Verkehr, Wasser, Abfall, Luft, Lärm und/oder Ressourcen

Beratungsumfang: bis zu 10 Beratungstage mit max. 75 % gefördert

Ebene 3 – Champion

Ziel: Einführung oder Rezertifizierung von Umweltmanagementsystemen nach ISO 14001 und/oder EMAS sowie umwelt- und klimarelevante Beratungen für zertifizierte Organisationen

Anforderung: Umsetzung mindestens drei messbarer Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz, die über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinausgehen, und Zertifikat nach ISO 14001 oder EMAS mit Effekten in folgenden Bereichen: Energie, Verkehr, Wasser, Abfall, Luft, Lärm und/oder Ressourcen

Beratungsumfang: bis zu 20 Beratungstage mit max. 75 % gefördert für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS und bis zu 15 Beratungstage bis zu 75 % gefördert für die Einführung eines Umweltmanagementsystems nach ISO 14001 sowie bis zu 10 Beratungstage bis zu 75 % gefördert für die Beratung von bereits zertifizierten Organisationen. Voraussetzung für die Auszahlung der Förderung ist die Vorlage eines gültigen Zertifikates.

KURZBERATUNG FÜR GEMEINDEN

Erstbeantragung über die Energieberatung Niederösterreich (eNu). Voraussetzung ist ein/e BeraterIn, die/der sowohl dem ÖM NÖ und dem eNu Beraterpool angehört.

PILOTPROJEKTE UND WORKSHOPS

Pilotprojekte und Workshops, die im Interesse des Landes NÖ durchgeführt werden, unterliegen gesonderten Bestimmungen. Ziel dieser Sonderprojekte ist die Umsetzung von messbaren Maßnahmen im Bereich Umwelt- und Klimaschutz.

DIE MODULE VON ÖKOMANAGEMENT NÖ

Die Ökomanagement NÖ Ebenen Pionier, Profi und Champion richten sich nach den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen Inhalte der Beratungen können sämtliche klima- und umweltrelevanten Themen sein. Die Aufstellung der Beratungsthemen (Module) entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle. Nach genauer Absprache mit dem Berater/der Beraterin muss am Teilnahmeantrag angekreuzt werden, zu welchen umwelt- und klimarelevanten Themen die Beratung stattfinden wird. Mehrfachnennungen sind möglich.

Bei jedem Auszahlungsansuchen für eine Projektberatung muss die genaue Anzahl an tatsächlich erfolgten Beratungstagen pro Modul in der Maßnahmendatenbank angegeben werden (z.B. bei der Abrechnung von 4 Tagen Pionier: 2 Tage Energieberatung und 2 Tage Abfallberatung). Dabei ist zu beachten, dass für das jeweilige Beratungsthema nur eine bestimmte maximale Anzahl an Beratungstagen gefördert werden kann.

Achtung! Wenn die Beratung für mehrere Themen (siehe Tabelle) zu einem höheren Umfang an Tagen erfolgt, werden nicht mehr als 4 Tage bei Pionier, 10 Tage bei Profi und 20 Tage bei Champion gefördert.

BERATUNGSTHEMEN (MODULE) UND MAX. FÖRDERBARE TAGE IM ÜBERBLICK

Individueller Einstieg

Kurzberatung/Individuelle Checkanalyse von Gemeinden	max. 1 Tag
--	------------

Umweltmanagement/Nachhaltigkeit/Umweltzeichen

Nachhaltigkeitsbericht/CSR Beratung	max. 10 Tage
Einführung EMAS	max. 20 Tage
Einführung ISO 14001	max. 15 Tage
Re-Zertifizierung EMAS, ISO 14001, Folgeprüfung Umweltzeichen	max. 2 Tage
Österreichisches Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events	max. 5 Tage
Österreichisches Umweltzeichen für Tourismus z.B. Gemeinschaftsverpflegung	max. 5 Tage
Österreichisches Umweltzeichen für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen	max. 5 Tage

Ressourcen/Abfall

Ressourceneffizienz/Nachhaltige Produkte*	max. 10 Tage
Abfallberatung	max. 3 Tage
AWK-plus**	max. 3 Tage
Abwasserberatung	max. 3 Tage

Klima/Energie

Energieberatung	max. 10 Tage
Gebäudesanierung	max. 10 Tage
Neubau Beratung	max. 10 Tage
Energiemanagementsysteme (EN 16:001 und ISO 50001)	max. 10 Tage

Mobilität/Luft/Diverses

Feinstaubreduktion	max. 2 Tage
Abluftberatung	max. 5 Tage
Mobilitätsmanagement Gemeinden und öffentliche Einrichtungen	max. 2 Tage

***Ressourceneffizienz:** Ökologische Beschaffung, effizienter Einsatz von Hilfs- und Betriebsstoffen und nachwachsender Rohstoffe. **Nachhaltige Produkte:** Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen, Ökodesign. Umweltzeichen für Produkte.

****AWK-plus:** Erweitertes Abfallwirtschaftskonzept als Controllinginstrument.

BESCHREIBUNG DER BERATUNGSTHEMEN (MODULE)

Individueller Einstieg

Ökomanagement NÖ Kurzberatung (Check der Ist-Situation)

- **Modulbeschreibung:** Kostenlose Beratung für Gemeinden zum Check der Ist-Situation und zur Potentialanalyse über mögliche umwelt- und klimarelevante Maßnahmen. Als Orientierungshilfe werden auf Basis der Analyse von umweltspezifischen Aspekten Einsparmöglichkeiten im Bereich Strom, Energie und/oder Ressourcen identifiziert sowie Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten präsentiert.
Folgende Module stehen zur Verfügung:
- Nachhaltigkeits-Check: Umfassender Check des Unternehmensumfeldes auf Basis der 3 Dimensionen der Nachhaltigkeit
- Öko-Screening: Individuelle Analyse des Betriebes zu den unterschiedlichsten Umwelthemen anhand von Checklisten
- Allgemeiner Umwelt-Check: Iststandsanalyse, Aufzeigen des Potenzials, Tipps zur Umsetzung von einfachen Standardmaßnahmen
- Ressourcen-Check: Ressourceneinsparung in Prozessen (Abfallvermeidung, Wasserkreisläufe, NAWAROs)
- Klima- und Energie-Check: Überprüfung nach standardisierten Verfahren
- (betriebliches) Mobilitätsmanagement: z.B. Beratung zur Teilnahme am klima:aktiv Programm
- e5 Einstiegsberatung: Beratung einer Gemeinde zur Teilnahme am e5 Programm
- Förderungsberatung: Einzelberatung zur optimalen Finanzierung von Umweltmaßnahmen
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 1 Tag zu 100% gefördert
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier

Umweltmanagement/Nachhaltigkeit/Umweltzeichen

Nachhaltigkeitsbericht/CSR Beratung

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Erstellung eines Nachhaltigkeitsberichtes bzw. CSR-Beratung zum Thema Corporate Social Responsibility. Aus der Definition des Nachhaltigkeitsbegriffes lassen sich drei wesentliche Bestandteile der Nachhaltigkeit ableiten, die soziale Gerechtigkeit, die wirtschaftliche Effizienz, und die ökologische Verträglichkeit. Ökomanagement NÖ fördert die Beratung für den ökologischen Teil des Berichtes. Gemeinsam mit einem/einer professionellen BeraterIn wird eine Strategie erarbeitet, um durch fairen Umgang mit MitarbeiterInnen, LieferantInnen, KundInnen und Umwelt, Vorteile im Arbeitsalltag zu erzielen. Der Nachhaltigkeitsbericht ist dabei die Dokumentation dieser Arbeitsweise und eine ideale Ergänzung für eine moderne Arbeitskommunikation.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Österreichisches Umweltzeichen für Green Meetings und Green Events

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Green Meetings und Green Events. VeranstalterInnen von Kongressen und Events setzen zunehmend auf Klimaschutz, regionale Wertschöpfung und Sozialverträglichkeit. Anstatt Müllberge und Verkehrslawinen zu verursachen, zeichnen sich "Green Meetings" und "Green Events" durch erhöhte Energieeffizienz, Abfallvermeidung und umweltschonende An- und Abreise der Gäste aus. Zentrale Aspekte sind auch regionale Wertschöpfung und soziale Verantwortung. Die Veranstaltung erhält damit ein positives Image bei der Bevölkerung, den Gästen und den Sponsoren.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomangement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Österreichisches Umweltzeichen für Tourismus

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichen Tourismus für NON-PROFIT Organisationen, wie z.B. Umweltzeichen Gemeinschaftsverpflegung, Schutzhütten, etc.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomangement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Österreichisches Umweltzeichen für Schulen und außerschulische Bildungseinrichtungen

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Schulen bzw. des Österreichischen Umweltzeichens für außerschulische Bildungseinrichtungen. Schulen, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Schulen ausgezeichnet sind, tragen sowohl intern als auch in der gesamten Umgebung zur Stärkung nachhaltigen Denkens bei. Durch regelmäßige Evaluation können ausgezeichnete Schulen eine interne Qualitätssteigerung erzielen. Mit der Richtlinie für Bildungseinrichtungen stellt das Österreichische Umweltzeichen ein Instrument für die Umsetzung nachhaltiger Bildungsarbeit in der Erwachsenenbildung bereit. Ziel ist die Unterstützung des lebenslangen Lernens betreffend der Themen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomangement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Einführung EMAS, ISO 14001

Einführung EMAS

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zur Einführung eines nach EMAS zertifizierten Umweltmanagementsystems; EMAS ist das EU-System für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (Audit) und basiert auf der EMAS-Verordnung und dem nationalen Begleitgesetz UMG. Dort werden die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen und öffentlicher Einrichtungen an einem Umweltmanagementsystem und an einer

Umweltbetriebsprüfung geregelt. EMAS wird für Organisationen empfohlen, die Umweltschutz kontinuierlich umsetzen und verbessern sowie im Management organisatorisch verankern wollen. Der zertifizierten Organisation stehen die durch einen Gutachter geprüften und bestätigten Umweltdaten für die Kommunikation zur Verfügung.

- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 20 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Champion

Einführung ISO 14001

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Zertifizierung eines Umweltmanagementsystem nach der internationalen Umweltmanagement-Norm ISO 14001: Die Beratung unterstützt individuell und systematisch beim Aufbau des Umweltmanagementsystems nach weltweit gültigem Standard.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 15 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Champion

Re-Zertifizierung EMAS, ISO 14001, Folgeprüfung Umweltzeichen

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Unterstützung der Vorbereitungen zur Rezertifizierung eines Umweltmanagementsystems nach EMAS bzw. ISO 14001. Ein Zertifikat wird jeweils für 3 Jahre (EMAS III für Kleinbetriebe: alle 4 Jahre) ausgestellt, und danach wird mittels Überprüfung durch einen externen unabhängigen Begutachter ein neues Zertifikat ausgestellt. Beratung zur Folgeprüfung von Umweltzeichen
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 2 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Champion

Ressourcen/Abfall

Ressourceneffizienz/Nachhaltige Produkte

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zu Ressourceneffizienz sollen bei allen Fragen rund um ökologische Beschaffung, effizienter Einsatz von Rohstoffen, Hilfs- und Betriebsstoffen und nachwachsender Rohstoffe. Beratung zum Thema „nachhaltige Produkte“ betreffen die Entwicklung nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen sowie Ökodesign. Beratungen zur Erlangung des Österreichischen Umweltzeichens für Produkte und Dienstleistungen. Ziel ist es, Produkte und Dienstleistungen auf eine verbesserte ökologische und soziale Verträglichkeit und einen gesteigerten Nutzen für Kundinnen und Kunden zu analysieren und weiterzuentwickeln.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Abfallberatung

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zur Reduktion von Restmüll, Papiermüll und Sondermüll usw., zur Verbesserung der Trennquoten und der vermehrten Zuführung zur Wiederverwertung und Recycling sowie Beratungen zur Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzeptes.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 3 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

AWK-plus

- **Modulbeschreibung:** Ziel der Beratung ist die Erstellung eines erweiterten Abfallwirtschaftskonzeptes, das die Einsparungspotentiale in den Bereichen Abfall, Luft/Lärm, Wasser, Energie und Umweltmanagement aufzeigt. Eine bessere Erfassung, Darstellung aller wesentlichen stoffstrombezogenen betrieblichen Daten, verknüpft mit den relevanten Kosten der Input- und Outputströme (Abfälle, Abwasser, Abwärme, Abluft) kann als Controlling-Instrument wesentliche Informationen über vorhandene Optimierungspotenziale liefern.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 3 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Abwasserberatung

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zum Thema Abwasserentsorgung umfassen das Erstellen von Wasser- und Abwasserbilanz, Bestimmung von Schmutzfrachten des Abwassers, Erstellung von Gutachten zu Abzugsmengen für Wasser, Beratung zu behördliche Auflagen für die Abwasserentsorgung, Bestandsaufnahme der vorhandenen Abwasseranlagen, Abwasser-Vermeidungsmaßnahmen, Optimierung der Wassernutzung (Wassermanagement), Senkung der Schadstofffrachten des Abwassers, Kreislaufführung und Mehrfachnutzung von Wasser. Die im Rahmen der Abwasserberatung erarbeiteten Maßnahmen werden unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten bewertet und mit Hilfe der Berater umgesetzt.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 3 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Klima/Energie

Energieberatung

- **Modulbeschreibung:** Ökomanagement NÖ fördert Beratungsleistungen, die zur Erschließung von Energieeffizienz Potenzialen führen. Durch die Beratung sollen Schwachstellen bei der effizienten Energieverwendung aufgezeigt und Vorschläge bzw. konkrete Maßnahmenpläne für Energie- und Kostensparende Verbesserungen gemacht werden. Themen der Energieberatungen sind die Erhebung von Energiesparpotenzialen, die Umsetzung von Energiesparkonzepten und die Errichtung von Anlagen zur Erzeugung bzw. Nutzung alternativer Energieträger. Spezialisierte Berater geben Hilfe bei der Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen. Ziel der Beratung sind die Verwirklichung von kurz- oder langfristigen Einsparungspotentialen und Aufzeigen und Umsetzen von energieeffizienten Maßnahmen. Energiesparmaßnahmen reichen von der Optimierung von Beheizungs- und Kühlsystemen, Beleuchtungssystemen, Antriebssystemen und Produktionsanlagen, Umstellung auf alternative Energiequellen wie beispielsweise Solarenergie und Erdwärme sowie organisatorische Maßnahmen und Optimierung von Prozessabläufen.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Gebäudesanierung

- **Modulbeschreibung:** Mit einer Beratung zur thermischen Gebäudesanierung können je nach Alter des Gebäudes bis zu 50 Prozent der Heizenergie durch bessere Dämmung von Wänden, Dächern und Fenstern erreicht werden. Folgende Dämmungsmaßnahmen werden bei der thermischen Sanierung von Altbauten durchgeführt: Stärkere Dämmung von Dach und Geschossdecken, Außenwanddämmung (Fassaden), Dämmung der Kellerdecke (Fußboden), Erneuerung der Fenster/Türen, Erreichen von Winddichtheit, Erkennen und Dämmen von Wärmebrücken wie Balkonplatten, Fenstersimse, etc. Eine weitere Senkung der Energiekosten kann durch Erneuerung bestehender Heizanlagen erreicht werden. Dabei

kommen vermehrt zum Einsatz: Brennwertkessel, Wärmepumpe, Biomassekessel (z.B. Holzpelletsheizungen) aber auch die Nutzung von Fernwärme, Einbau thermischer Solaranlagen zur Unterstützung der Heizung

- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Neubau Beratung

- **Modulbeschreibung:** Beratung für Neubau in Niedrigenergiebauweise und thermisch optimierten Neubau von Gebäuden in der Planungsphase. Beratung bezüglich der Anforderungen an Heizwärme- und Kühlbedarf mit Orientierung an der OIB-Richtlinie und ÖNORM, Anforderungen an thermische Qualität der Gebäudehülle, wärmeübertragende Bauteile, Anforderungen an energietechnische Systeme, Wärmespeicher und Lüftungsanlagen, Raumlüfttechnische Anlagen mit Wärmerückgewinnung, Luft- und Winddichte, Vermeidung von Wärmebrücken, sommerlicher Überwärmeschutz, alternative Energiesysteme sowie Erstellung eines Energieausweises.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Energiemanagementsysteme DIN EN 16001 und ISO 50001

- **Modulbeschreibung:** Beratung zum Aufbau eines effizienten Energiemanagementsystems gemäß DIN EN 16001 und ISO 50001. Energiemanagement ist ein geeignetes Instrument, um den Energieverbrauch und die Energiekosten systematisch und langfristig im Unternehmen zu senken, die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern und einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten. Steigend Energiepreise, Klimaveränderungen durch fossile Energieträger, nachhaltige

Energiepolitik und neue rechtliche Anforderungen führen dazu, dass Energieeffizienz und Energiemanagement eine immer größere Bedeutung gewinnen. Ökomanagement NÖ BeraterInnen unterstützen Betriebe bei der Einführung von Energiemanagementsystemen und begleiten die Unternehmen bis zur Zertifizierung.

Ziele: Das Unternehmen weiß genauer, wo es Energie verbraucht und wie viel. Kennt es die detaillierten Kosten für die einzelnen Verbraucher, kann es sehr gezielt Einsparmöglichkeiten identifizieren. Ein Energiemanagementsystem hilft dabei, Möglichkeiten zu entdecken, die ohne systematische Vorgehensweise vielleicht verborgen geblieben wären.

- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 10 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Profi

Mobilität/Luft/Diverses

Feinstaubreduktion

- **Modulbeschreibung:** Feinstaub entsteht unter anderem in Produktionsprozessen, Feuerungsanlagen und bei Bautätigkeiten. Die Beratung durchleuchtet die Organisation auf Quellen für Feinstaub. Auf dieser Basis werden technische und organisatorische Verbesserungsmaßnahmen vorgeschlagen und mit Unterstützung des Beraters/der Beraterin umgesetzt.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 2 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Abluftberatung

- **Modulbeschreibung:** Beratung zur Vermeidung von Luftschadstoffen und zur Optimierung der Schadstoffreinigung. Der überwiegende Teil der eingesetzten Energie wird in Wärme umgewandelt und verlässt das Gebäude mit der Abluft. Wenn diese Abluft mit den verschiedensten Schadstoffen (Lösungsmittel, Rauchgase, Schwellgase, Geruchsstoffe etc.) belastet ist, ist die Reinigung meist mit erheblichem energetischem und technischem Aufwand verbunden.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 5 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion

Mobilitätsmanagement Gemeinden und öffentliche Einrichtungen

- **Modulbeschreibung:** Beratungen zum Thema Mobilitätsmanagement für Gemeinden und öffentliche Einrichtungen zielen auf die Reduktion der CO₂-Emissionen ab. Beratungen zur Unterstützung bei der Planung, Umsetzung und Bewerbung von klimafreundlichen Verkehrslösungen von Gemeinden und zur Umsetzung von Maßnahmen zur sanften Mobilität. Gemeinden sollen konkrete Information und Beratung darüber erlangen, wie Verkehrsprobleme gelöst, mehr Lebensqualität vor Ort erreicht und eine klimaschonende Verkehrsgestaltung realisiert werden kann. Mögliche Maßnahmen von öffentlichen Einrichtungen wie z.B. Krankenhäusern, Schulen sind die Änderung der Verkehrsmittelwahl von Mitarbeitern und Besuchern durch ein geeignetes Fuhrpark- und Stellplatzmanagement (verbrauchs- und emissionsarme Fahrzeuge, Parkraumbewirtschaftung), ein angepasstes Dienstreisemanagement und Mobilitätsmanagement im Hinblick auf Mitarbeitermobilität am Arbeitsweg. Aber auch durch neue ökologische Anforderungen im Bereich der Dienstwagenflotte sollen zukünftig CO₂-Emissionen eingespart werden.
- **Anzahl geförderte Beratungstage:** max. 2 Tage
- **Ökomanagement NÖ-Ebene:** Pionier, Profi, Champion